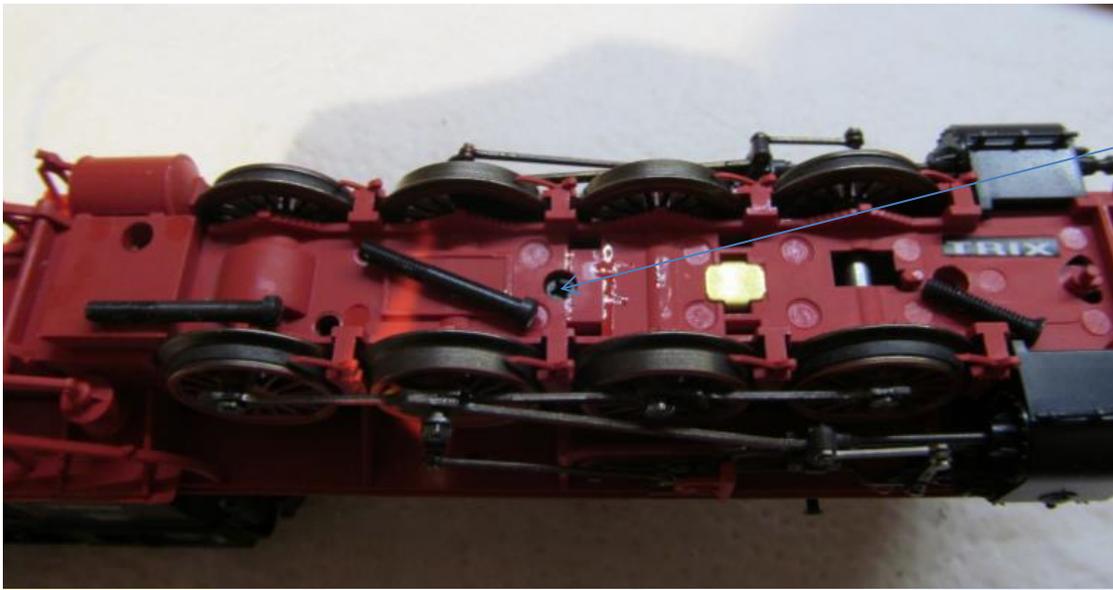
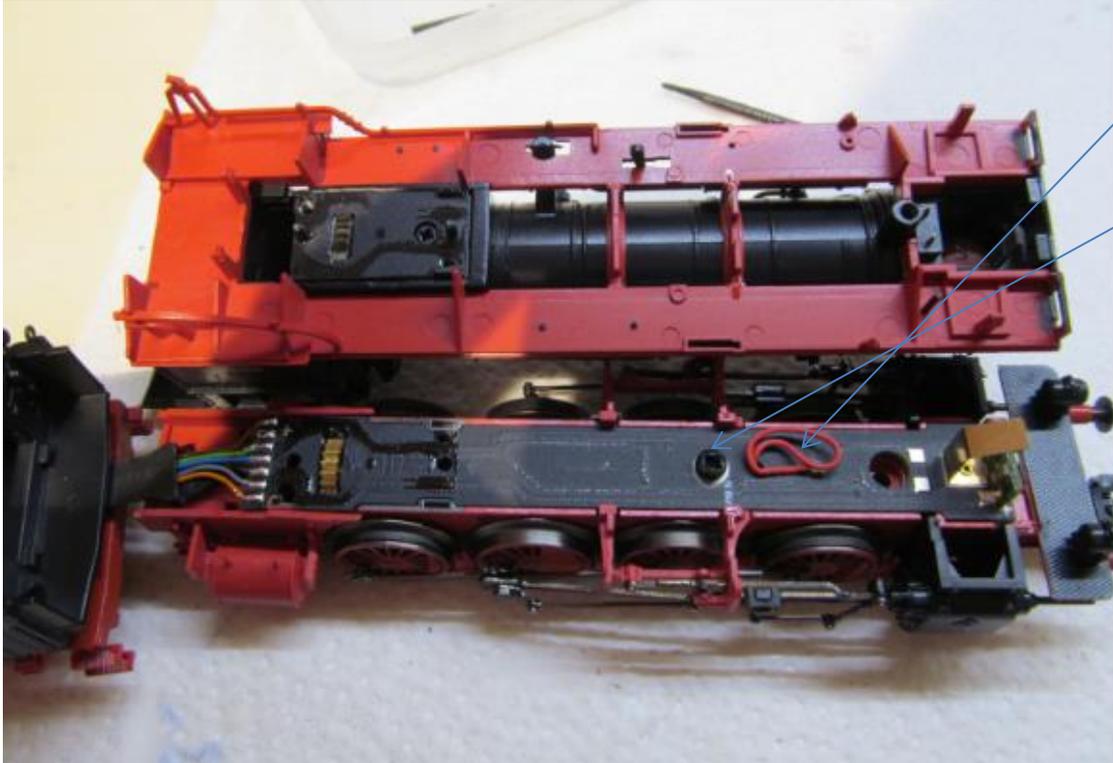


BR 55 TRIX H0 für Express



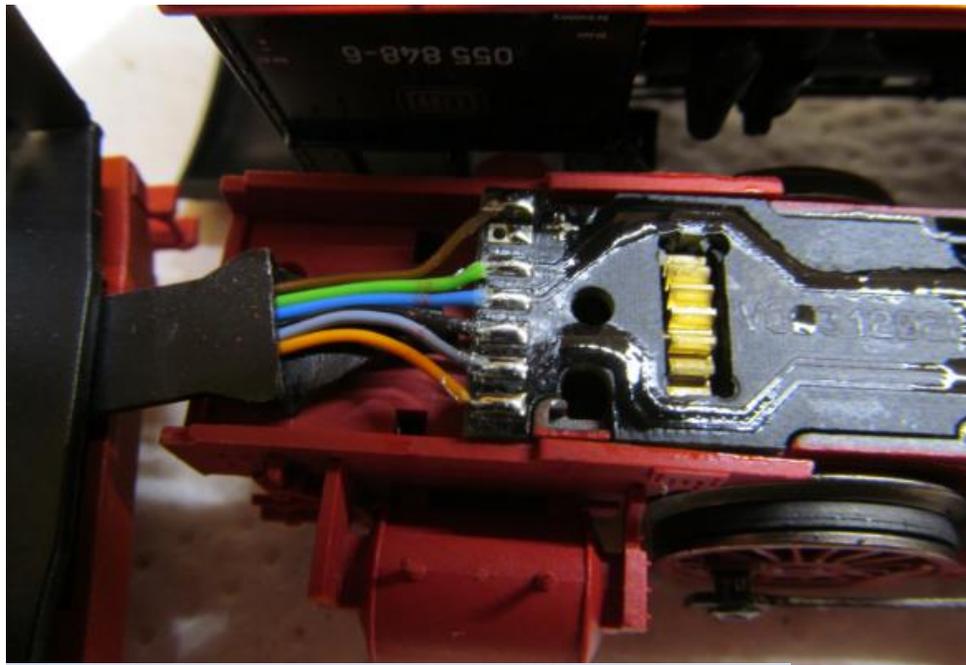


Die drei Schrauben halten das Gehäuse. Die vordere ist kürzer.
Die Kreuzschlitzschraube in der Mitte hält die Bodenplatte

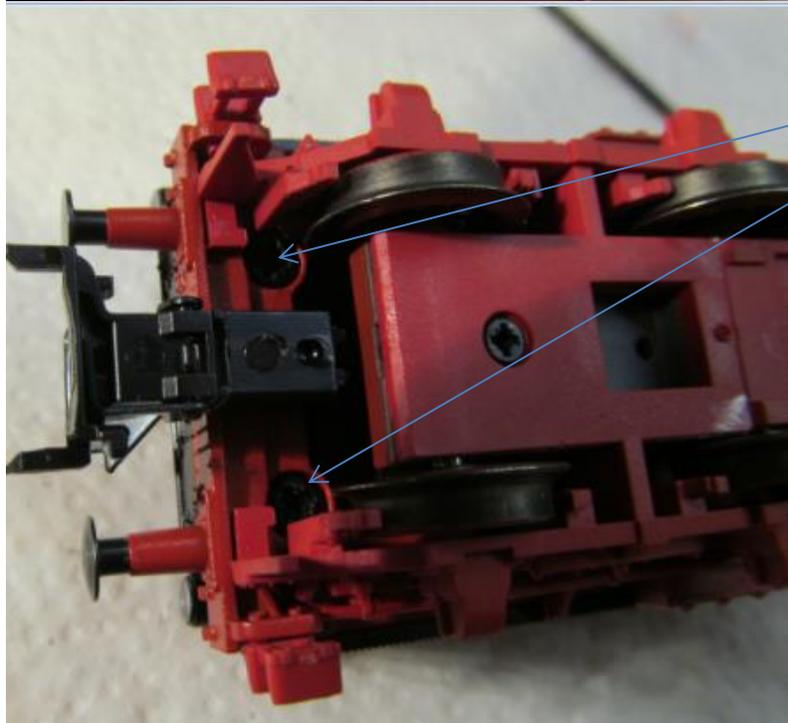


Der Motor bleibt im Kessel. Das rote Kabel kommt vom Anschluß der Radschleifer und wird später für Mittelschleifer genutzt.

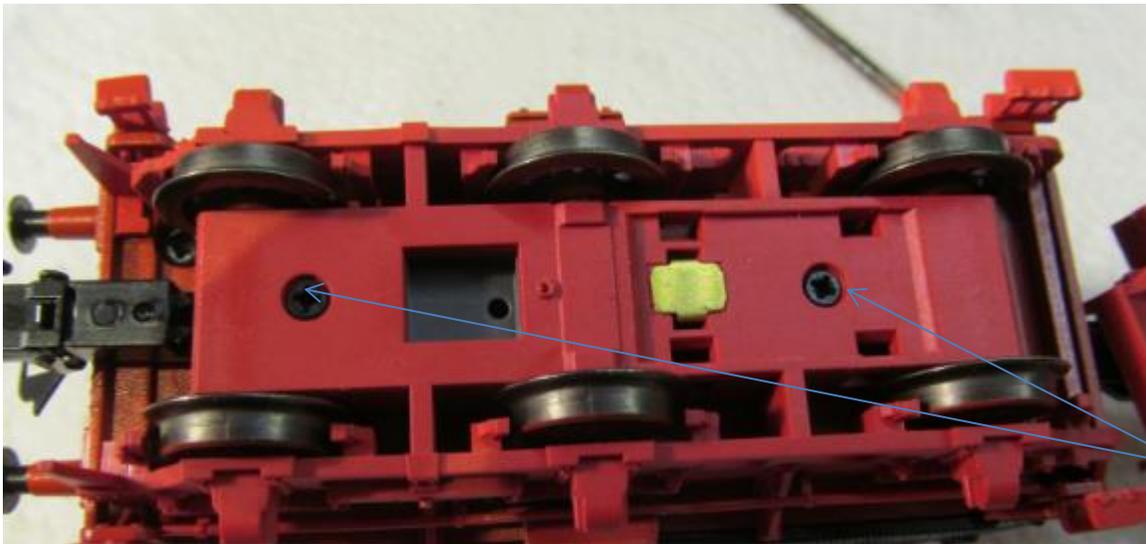
Nach lösen der zentralen Schraube kann man die Platine hoch nehmen



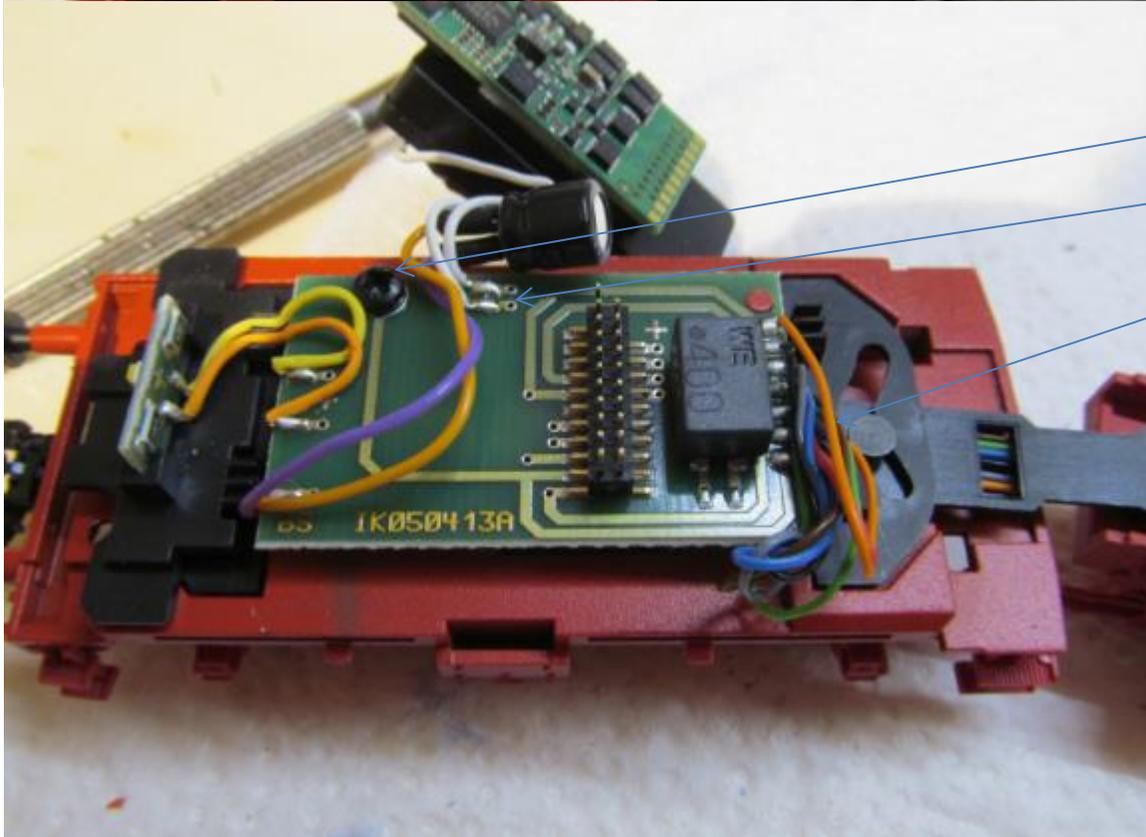
Eine Detailaufnahme der Anschlüsse. Man braucht hier nichts abzulöten, da die Platine der Lok zusammen mit der des Tenders komplett entnommen werden kann. Nur die roten Anschlüsse der Radschleifer werden gelöst.



Diese beiden Schrauben halten die Tenderkappe. Vorn ist die Kappe durch Haken gehalten. Man hebt die Kappe also zuerst hinten hoch.



Diese beiden Schrauben lösen für die Bodenplatte des Tenders

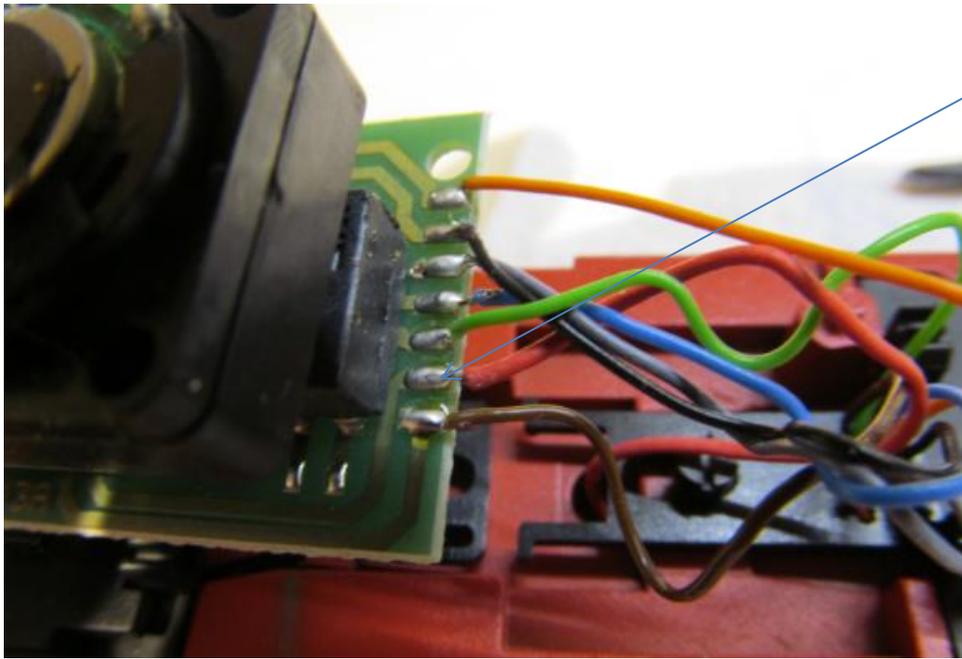


Zur Verdeutlichung habe ich den Decoder von der Schnittstelle gezogen.

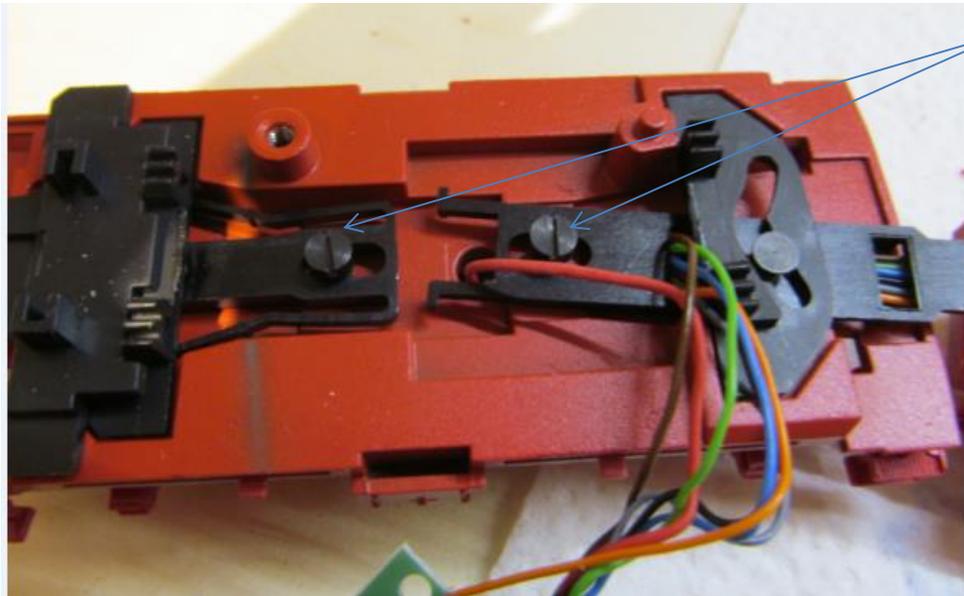
Diese Schraube hält die Platine.

Die Kabel des Lautsprechers braucht man nicht abzulöten

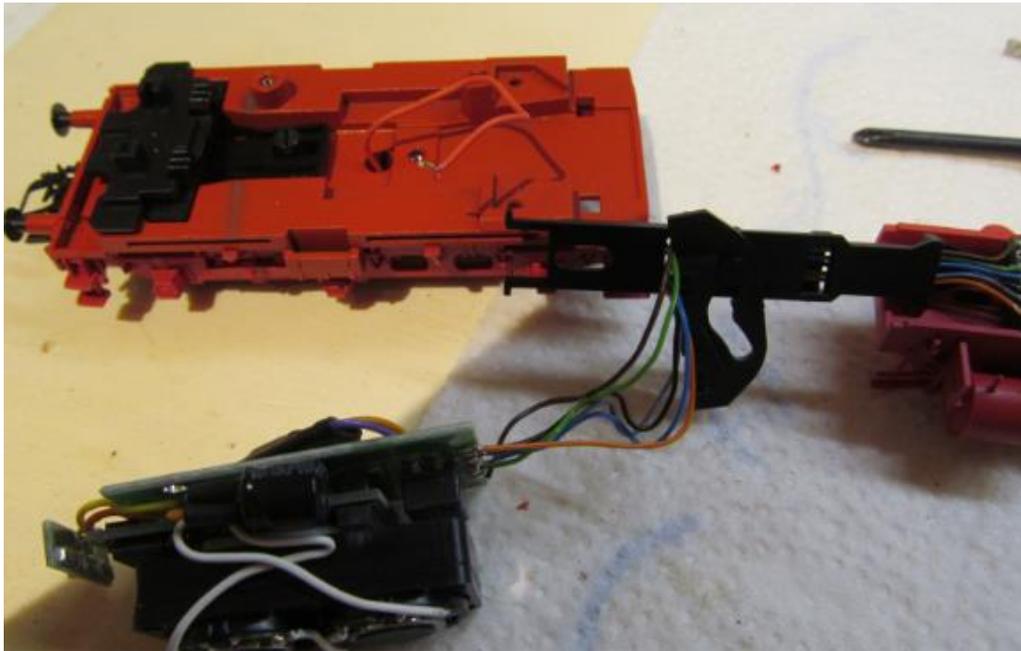
Aber hier vorn das rote Kabel lösen



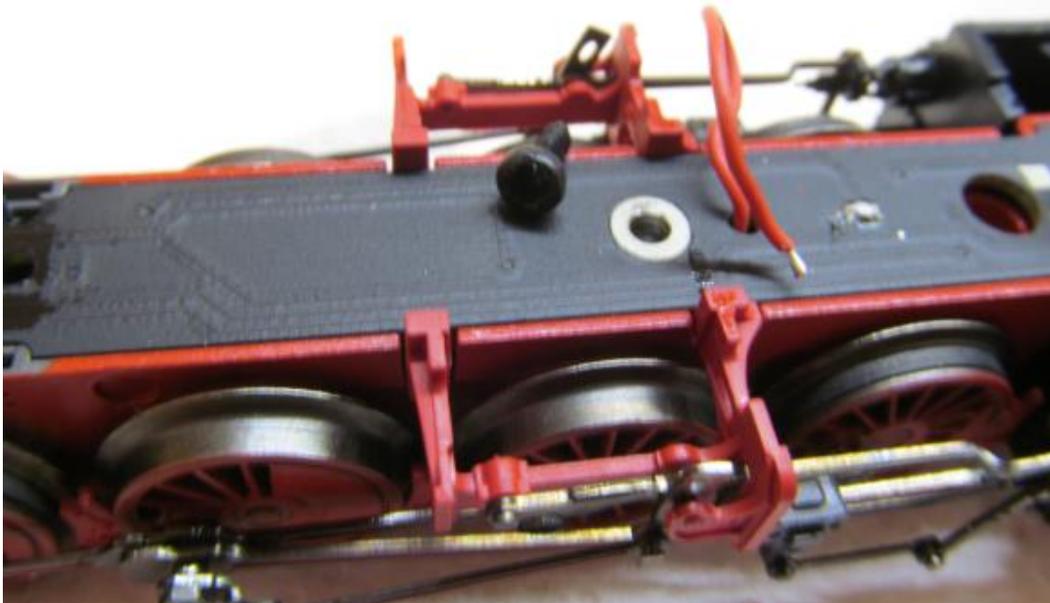
Hier nochmals das rote Kabel



Diese beiden Schrauben halten die Kupplungen



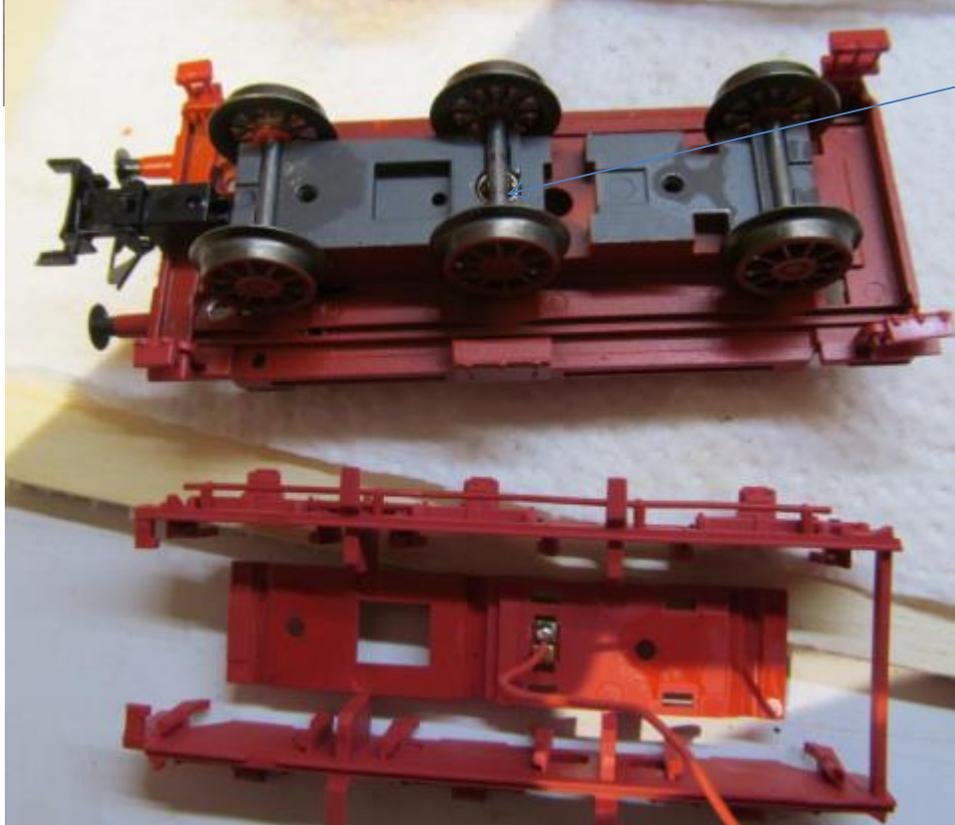
Hinten im Tender ist die Platine heraus



Vorn das Kabel ablöten und die Schraube heraus drehen...



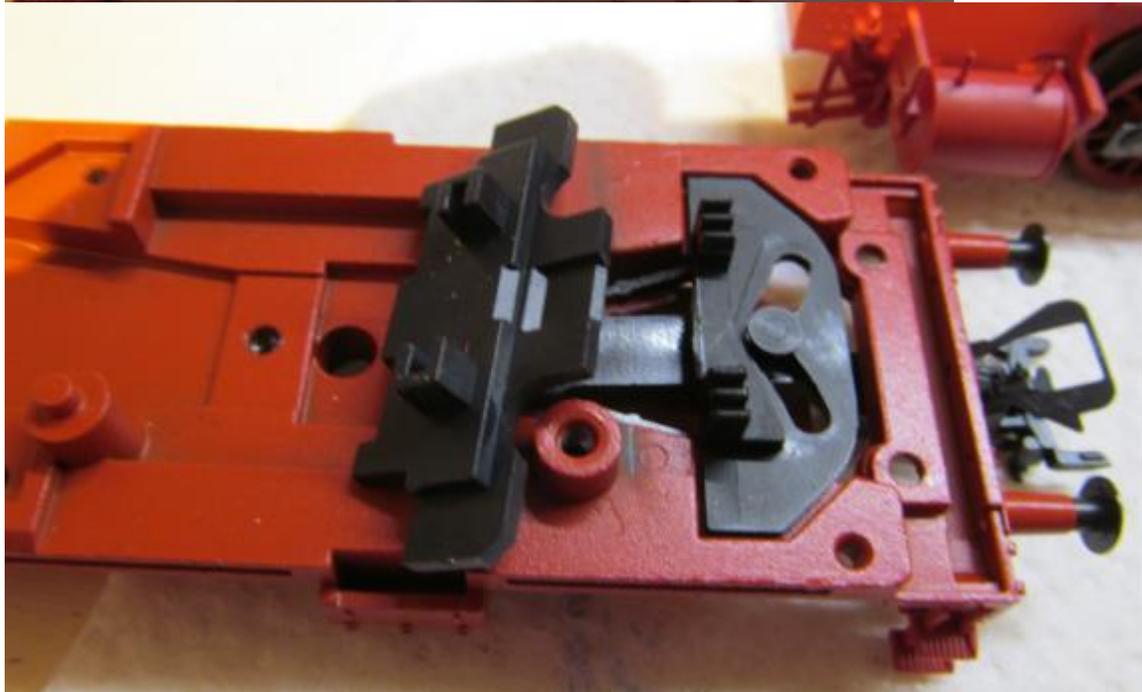
... Dann ist auch vorn die Platine heraus.
Man kann jetzt beide Platinen mit der Kupplung weg legen.



Nach lösen der Bodenplatte, kann man im Tender die Achsen entnehmen. Unter der mittleren sitzt eine Feder



Für die notwendigen Fräsarbeiten nehme ich auch die hintere Kupplungsmechanik heraus, damit nichts beschädigt wird





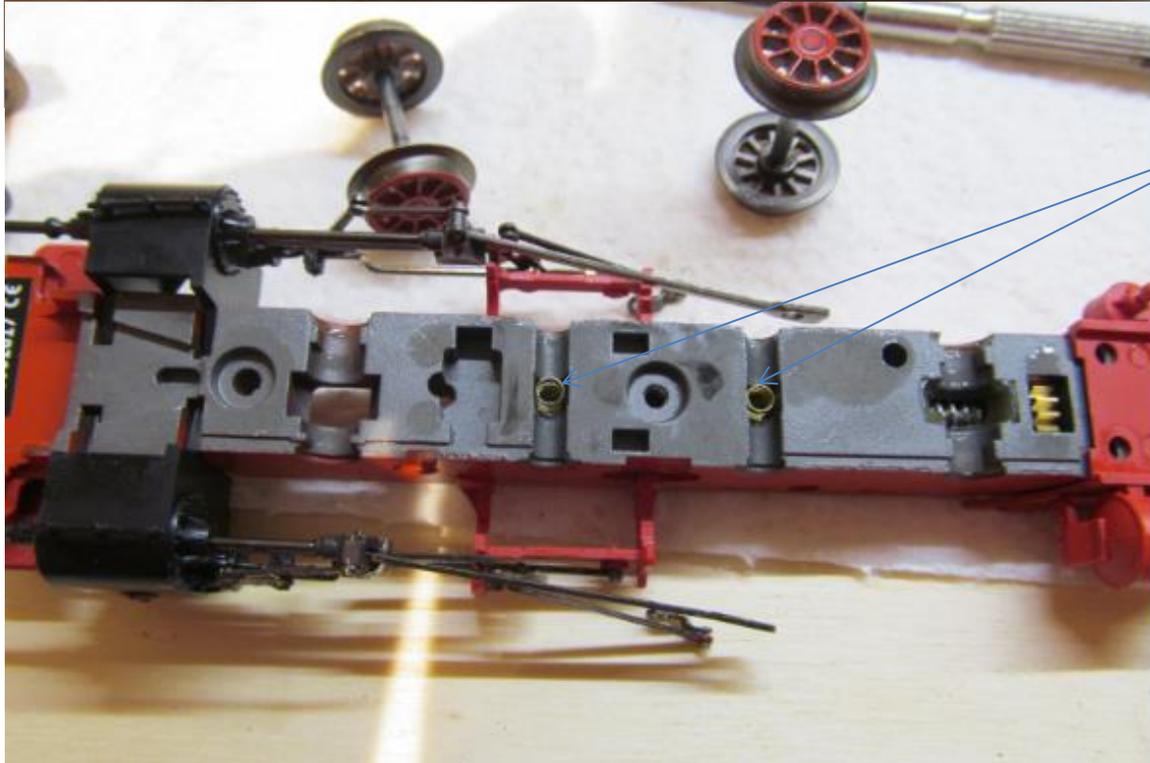
Zum Lösen des Gestänges muß man nicht viel sagen.

Vorsicht mit den Gegenkurbeln. Die Mutter ist recht klein. Die Kurbel hat eine speziell geformte Bohrung, daß sie durch die Mutter genau in der richtigen Lage gehalten wird.

Die Zylinder sind durch Clips gehalten.

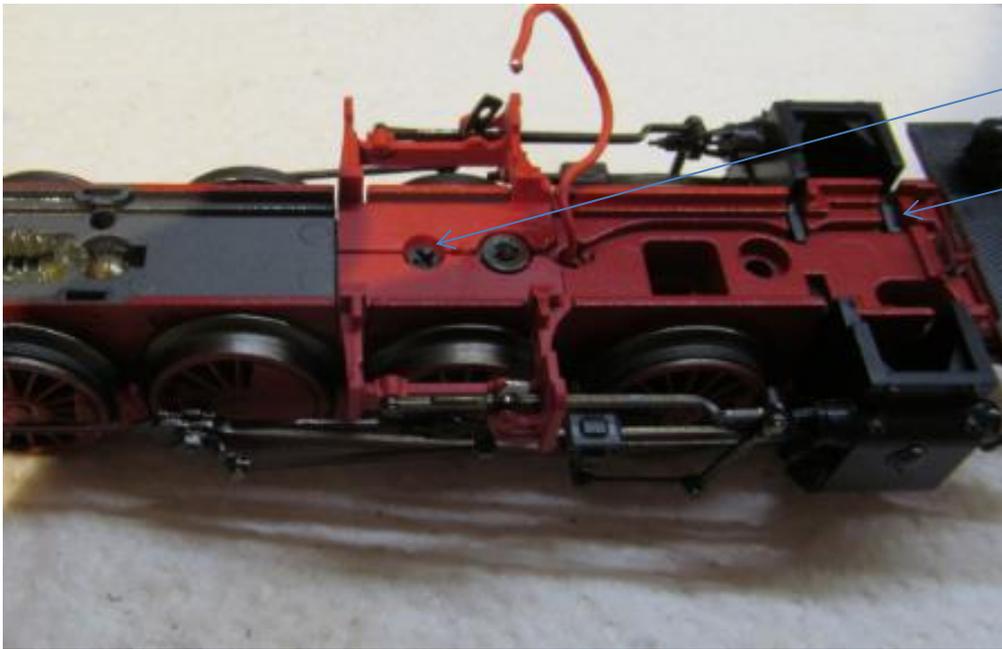
Die Gestängeträger werden von oben auf dem Rahmen von einer zentralen Schraube gehalten.

Bei der Montage baue ich erst die Kuppelstangen komplett ein und erst danach das übrige Gestänge.



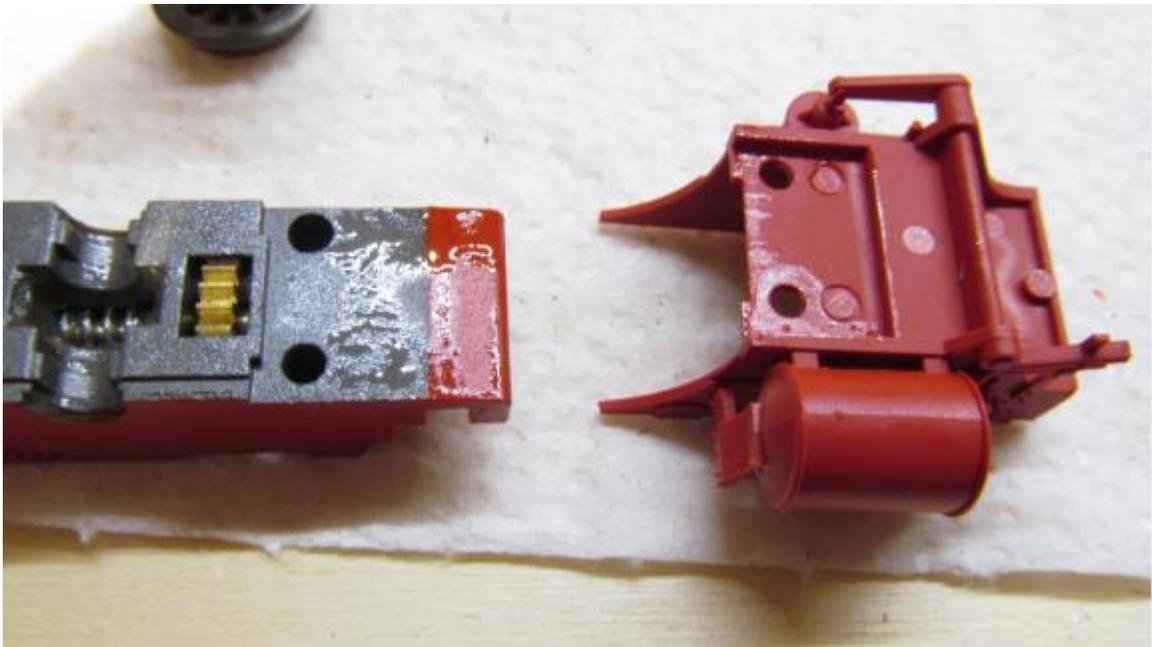
Wenn man die Kreuzschlitzschraube der Bodenplatte entfernt hat, kann man diese abnehmen.

Die beiden mittleren Achsen sind gefedert

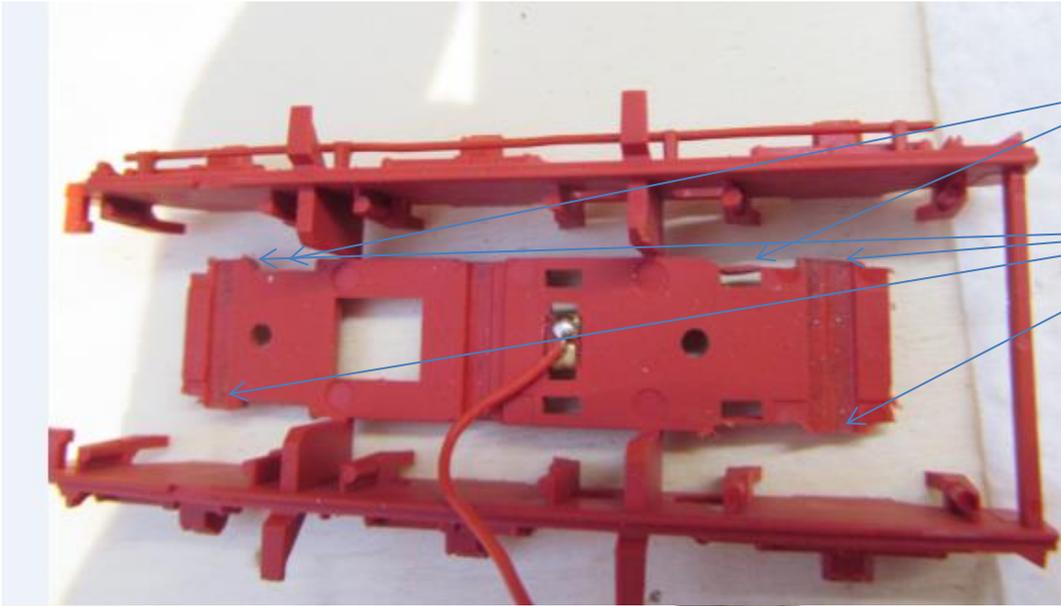


Diese Schraube hält die Gestängeträger

Man sieht auch, daß die Zylinder mit Clips gehalten werden.

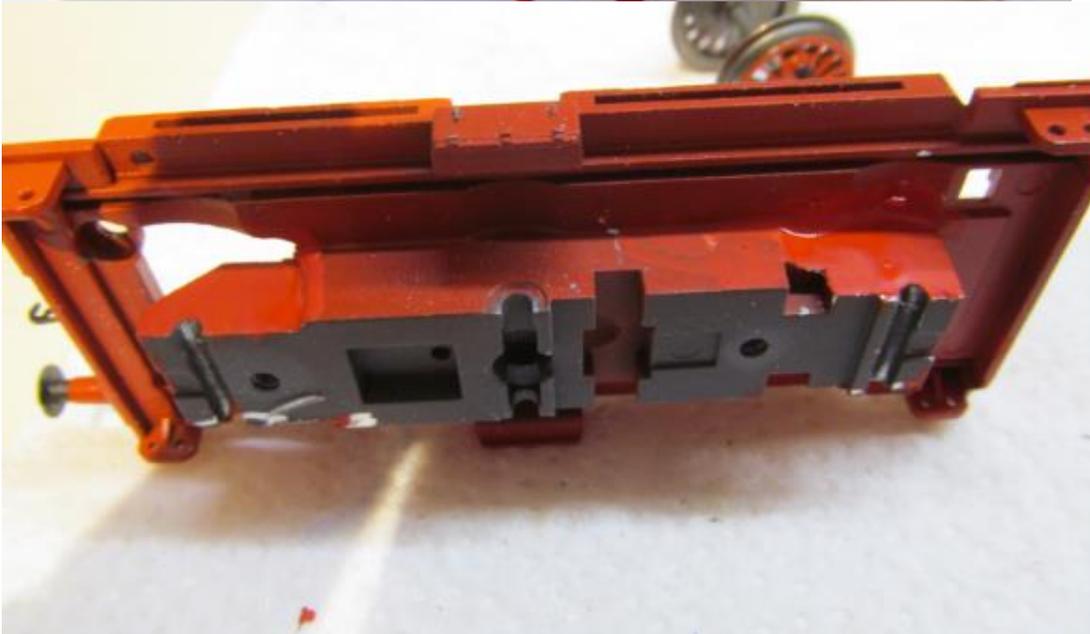


Wenn die Bodenplatte weg ist, kann man das „Heck“ aus Kunststoff abnehmen.

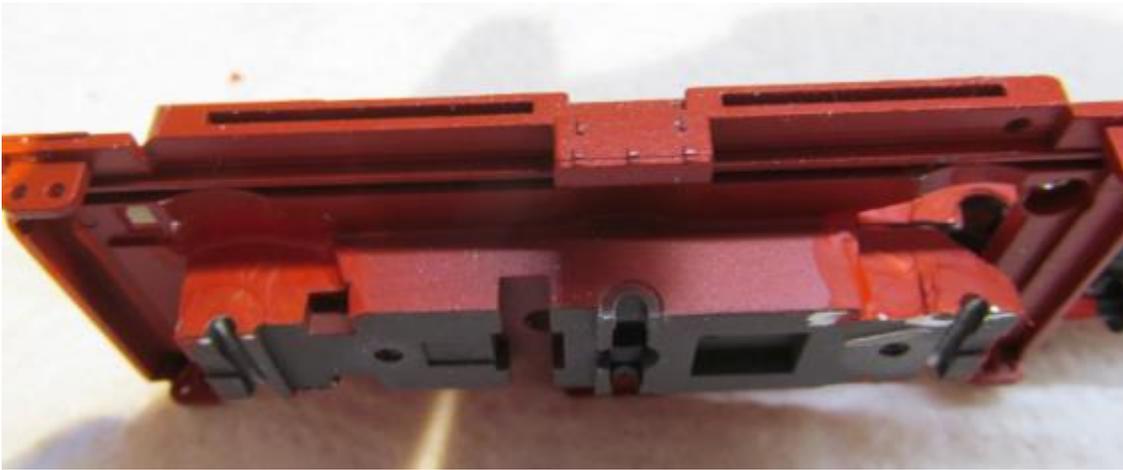


Hier muß Platz für die Radringe geschaffen werden.

Am Achslager lasse ich mehr stehen, damit die Räder vom Metallrahmen weg gehalten werden.



Die Ausfräsungen für die Radringe am Rahmen.
Die Farbe ist noch nicht ganz trocken



Nochmals der Tender



....und der Lokrahmen.

An der Bodenplatte der Lok muß man noch ein klein wenig die Halter der Bremsattrappen schwächen, damit die Radrings nicht daran klemmen.

Der Zusammenbau läuft dann umgedreht.



Vom Umbau ist nachher wenig zu sehen. Warum die Firma Benzin seinerzeit die Bremsen an der Lok entfernt hat, ist mir unklar. Das ruiniert die Optik und ist überflüssig, wenn man sauber arbeitet.